CSU

Kreisverband Nürnberger Land

Artikel vom 08.07.2022

Bayerischer Landtag

Norbert Dünkel begrüßte Gäste aus dem Landkreis in München

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es endlich wieder so weit: Ende Juni lud der Landtagsabgeordnete Norbert Dünkel (CSU) 50 Gäste aus dem Nürnberger Land zu einer Landtagsfahrt nach München ein.

Neben einer Abordnung der Dorfgemeinschaft Osternohe erhielten Teilnehmer aus allen Landkreisteilen spannende Einblicke in die bayerische Landespolitik. Dünkel nahm sich hierfür viel Zeit und stand den Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort.

Am Vormittag hatten die Teilnehmer der Landtagsfahrt zuerst die Möglichkeit, die Münchner Innenstadt zu erkunden. Nach dem anschließenden Mittagessen – es gab bayerischen Schweinebraten – führte Norbert Dünkel seine Gäste entlang der Maximiliansstraße zum Landtag.

Dort wartete bereits ein Herr vom Besucherdienst, der die Gruppe aus dem Nürnberger Land in Empfang nahm und einiges über die Besonderheiten des Maximilianeums zu berichten wusste. Nach einem kurzweiligen Film über die Aufgaben des Bayerischen Landtags rückte schließlich der Höhepunkt des Landtagsbesuchs näher. Die Gäste durften auf den Plätzen der Abgeordneten im Plenarsaal Platz nehmen und über eine Stunde lang Norbert Dünkel über seine Arbeit ausfragen.

Zusammenhalt im Fokus

In seinem Eingangsstatement ging der Abgeordnete auf die aus seiner Sicht drängendsten Herausforderungen ein. Nach Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs und dem Wachsen des Wohlstandes stehe man nun wegen der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine vor einer ungewissen Zukunft. Als elementar sieht Dünkel dabei den Zusammenhalt in der Gesellschaft und die Solidarität mit den Schwächeren an. Die Politik sei hier ganz besonders in der Verantwortung. „Der Staat wird in den nächsten Jahren weniger Geld als in der Vergangenheit zur Verfügung haben. So schmerzhaft das ist, aber soziale Ausgleichsleistungen im Gießkannenprinzip für alle wird es dann nicht mehr geben können. Dennoch dürfen wir die Menschen mit den gestiegenen Preisen nicht einfach alleine lassen. Wir müssen viel gezielter die normalen Leute mit niedrigen und mittleren Einkommen unterstützen und damit ein Auseinanderbrechen der Gesellschaft verhindern", so Dünkel. Als Sozialpolitiker werde er hierauf besonders Wert legen, versprach der Abgeordnete seinen Gästen.

Blick hinter die Kulissen

Neben diesen ernsten Themen ging es in der anschließenden Fragerunde auch um exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Landespolitik. So konnte Norbert Dünkel von einigen amüsanten Anekdoten aus Ausschusssitzungen berichten und seinen Gästen anschaulich erklären, wie es gelingt, ein Ministerium von einer Position zu überzeugen. Nach diesem für alle Beteiligenden sehr interessanten Austausch und einem gemeinsamen Erinnerungsfoto ging es für die Gäste aus dem Nürnberger Land schließlich mit dem Bus zurück in die Heimat. Den Kopf vollgepackt mit vielen neuen Eindrücken, die man sicherlich nicht so schnell vergessen wird.

Wer ebenfalls gerne einmal bei einer Landtagsfahrt nach München teilnehmen möchte, kann sich gerne an das Abgeordnetenbüro von Norbert Dünkel (09123 999 0050 / buergerbuero2@norbert-duenkel.de) wenden.